

**1. Änderungssatzung vom 22. Juni 2021
der Satzung der Stadt Nauen
über Aufwandsentschädigungen vom 16. Dezember 2019**

Auf Grund des § 30 Abs. 4 Satz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 8.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2020 (GVBl. I/20, [Nr. 38], S.2) in Verbindung mit der Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung (KomAEV) vom 31.5.2019 (GVBl. II Nr. 40/2019), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Juli 2019 (GVBl. II/19, [Nr. 47]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen in der Sitzung am 22. Juni 2021 folgende 1. Änderung zur Satzung der Stadt Nauen über Aufwandsentschädigungen beschlossen.

Artikel I

- Im § 4 – Aufwandsentschädigung -, Abs. 1 werden die Buchstaben

<i>b) an die Mitglieder des Seniorenrates</i>	30,00 €
<i>c) an jede Schiedsperson</i>	30,00 €

ersatzlos gestrichen.

- Im § 5 – Sitzungsgeld -, Abs. 2 wird

...und in die Ausschüsse entsendete Mitglieder des Seniorenrates

ersatzlos gestrichen.

Artikel II

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Nauen über Aufwandsentschädigungen tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Nauen in Kraft.

Nauen, den 23. Juni 2021

gez. Manuel Meger
Bürgermeister